

Jahresbericht 2016

Freiwillige Feuerwehr Haar



Notruf 112

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 3 |
| Einsatzgeschehen | 4 |
| Ausbildung | 11 |
| Und was machst du dann bei der Feuerwehr? | 13 |
| Rettungsgasse & Rauchmelder | 14 |
| Tag der offenen Tür | 15 |
| Vereinsleben | 17 |
| Bayerische Feuerwehrleistungsabzeichen | 21 |
| Statistik - Einsätze | 22 |
| Statistik - Mitglieder | 23 |
| Statistik - Einsatzstunden | 25 |
| Statistik - Übungen | 26 |
| Fördernde Mitglieder | 27 |

Die digitale Version dieses Jahresberichts finden Sie zum Download auch im Internet unter:
<http://www.ff-haar.de/infos/jahresbericht>

Titelbild

Das Titelbild zeigt die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar beim Löschen eines PKW, der nach einem tragischen Unfall am 3. April auf der A99 in Brand geraten war. Die Fahrerin des Fahrzeugs kam mit einem Schock davon, für eine weitere Person kam jede Hilfe zu spät.

Impressum

| | |
|--------------------------------|--|
| Herausgeber: | Freiwillige Feuerwehr Haar e.V. Vockestraße 42 85540 Haar |
| Verantwortlich für den Inhalt: | Freiwillige Feuerwehr Haar e.V. |
| Autoren: | Michael Fischer (MF), Ludwig Kaltenberger (LK), Tobias Rousselle (TR) und Claudia Struckmeier (CS) |
| Redaktion: | Dr. Eva Bradáč, Michael Fischer, Dr. Arne Seifert und Claudia Struckmeier |
| Werbung: | Karl-Heinz Bitzer und Michael Fischer |
| Druck: | saxoprint.de Enderstraße 92c 01277 Dresden |
| Auflage: | 1200 Stück |



Alles Gute für 2017!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht, schon wieder sind 366 Tage vergangen. Das Jahr 2016 war mit 273 Alarmierungen wieder sehr einsatzreich. Hinzu kommen 11.393 Stunden für Übungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Beschaffungsanträge, Sitzungen und Besprechungen.

Dafür gebührt den ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern entsprechend Lob und Anerkennung. Sich für die Freiwillige Feuerwehr zu engagieren sollte einen besonders hohen Stellenwert einnehmen, denn hier werden Pflichtaufgaben der Gemeinde wahrgenommen.

Häufig wird allerdings nicht wirklich Notiz von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr genommen. Manche Bürger glauben sogar, dass es sich um eine Berufsfeuerwehr handelt. Umso wichtiger ist es, über das Jahr hinweg viele Anlässe zu nutzen, um auf die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr aufmerksam zu machen.

Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Feuerwehrangehörigen sind gerade in unserer heutigen Gesellschaft wichtige Elemente, um ein motiviertes Team aufrecht zu erhalten, dessen Mitglieder weiterhin bereit sind, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit im Dienste der Feuerwehr und zum Wohl der Allgemeinheit zu verbringen.

So soll das Jahr 2017 für das kleine Lob zwischendurch und die entsprechende Anerkennung bei hoffentlich vielen Anlässen im kommenden Jahr genutzt werden.

Mit unserem Jahresbericht möchten wir hierzu einen detaillierten Überblick zur ehrenamtlich geleisteten Arbeit im vergangenen Jahr geben, insbesondere über Einsätze, Übungen, Termine sowie das Vereinsleben der Freiwilligen Feuerwehr Haar. (LK)

Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen und diese anerkennen!

– Retten, Löschen, Bergen, Schützen –

Unter diesem Motto sorgen wir 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr freiwillig und unentgeltlich für Ihre Sicherheit im Ortsgebiet.



Thomas Schwinghammer
- Kommandant -



Ludwig Kaltenberger
- Vorstand -

Einsatzgeschehen

01. Januar 11:19 Uhr: Mülltonnenbrand

Das Einsatzjahr begann mit einer brennenden Großraummülltonne in der Ferdinand-Kobell-Straße, die Anwohner bereits ins Freie geschoben hatten. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löschte sie mit Schaum.



10. Januar 10:37 Uhr: Verkehrsunfall mit PKW

Ein PKW war aufgrund eines Fahrfehlers in der Hans-Stießberger-Straße durch die Eingangstür einer Bäckerei gefahren und hatte dabei vier Personen zum Teil schwer verletzt. Die eintreffenden Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes leisteten umgehend Erste Hilfe. Insgesamt versorgten vier Rettungswagen und ein Notarzt die Patienten und begleiteten sie in umliegende Krankenhäuser. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle, verschaltete die defekte Tür und übergab die Einsatzstelle an das Unfallkommando der Polizei für die Ermittlung des Unfallhergangs.



17. Januar 18:30 Uhr: Wasserschaden Hans-Pinsel-Straße

In einem Bürogebäude an der Hans-Stießberger-Straße stand auf rund 200 m² ca. zwei Zentimeter hoch das Wasser. Mit vereinten Kräften beseitigten die Einsatzkräfte mit Hilfe von drei E-Saugern und neun Wasserschiebern den Wasserschaden.

| Jan |
|-----|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |
| Feb |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |

Grau hinterlegte Felder zeigen Tage mit mindestens einem Einsatz an.

04. Februar 18:51 Uhr: Kellerbrand

Im Keller einer Doppelhaushälfte im Feinerweg in Salmdorf war es zu einem Brand gekommen. Auf Grund der starken Rauch- und Hitzeentwicklung war kein Vordringen zum direkten Brandherd im Erstangriff möglich. Unter Einsatz von Be- und Entlüftungsgeräten sowie mehreren Atemschutztrupps ließ sich das Feuer im Verlauf in den Griff bekommen. Parallel dazu suchten weitere Trupps die Räume nach Personen ab. Wie sich heraus stellte, hatten alle Bewohner das Haus rechtzeitig verlassen. Zur Sicherung der Atemschutzbereitschaft unterstützte die Feuerwehr Feldkirchen die Haarer Einsatzkräfte. Nach Abschluss der Löscharbeiten waren noch umfangreiche Belüftungsmaßnahmen notwendig.



09. Februar 21:51 Uhr: Einsatzleitwagen Landkreis München

Zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung forderte die Kreisbrandinspektion den Einsatzleitwagen des Landkreises München an. Die Traglufthalle in Taufkirchen war auf Grund starken Windes kollabiert und musste evakuiert werden.

22. Februar 03:30 Uhr: Tür verschalen

Nach einem nächtlichen Polizeieinsatz war die Eingangstüre zu einer Wohnung so beschädigt, dass sich diese nicht mehr schließen ließ. Die Feuerwehr hängte die komplette Türe aus und ersetzte sie. Anschließend wurden der Schlüssel und die Einsatzstelle wieder an die Polizei übergeben.

29. Februar 19:36 Uhr: Zimmerbrand

In einer Wohnung am Jagdfeldring hatte ein Rauchmelder ausgelöst. Die Bewohnerin konnte sich bemerkbar machen, jedoch erst im zweiten Anlauf die Eingangstür öffnen. Angebranntes Essen war die Ursache der Verrauchung und der Auslöser des Rauchmelders. Die Feuerwehrärztin übernahm die Erstversorgung der Bewohnerin bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

**01. März 10:26 Uhr:
Verkehrsunfall**

Am Seitenstreifen der A 99 in Fahrtrichtung Süden war ein PKW auf seinem Dach zu liegen gekommen. Bereits vor Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Fahrer aus dem Fahrzeug befreit. First Responder und Rettungsdienst übernahmen die Versorgung des Patienten, während die Feuerwehr die Verkehrsabsicherung und den Brandschutz gewährleistete.



**16. März 11:13 Uhr:
Dachstuhlbrand**

Ein Schuppenbrand in der Frühlingsstraße in Baldham hatte auf das angrenzende Wohnhaus übergegriffen und dort den Dachstuhl in Brand gesetzt. Ein Großaufgebot an Feuerwehren aus dem Landkreis Ebersberg sowie Einsatzkräften aus dem Landkreis München bekämpfte das Feuer. Etliche Trupps unter schwerem Atemschutz öffneten das Dach und löschten Glutnester ab. Die vorhandene Photovoltaikanlage erschwerte die Löscharbeiten. Der Schuppen brannte vollständig nieder, am Wohnhaus entstand erheblicher Sachschaden. Personen kamen keine zu Schaden.

**21. März 00:35 Uhr:
Brennt PKW**

Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle auf der A99 stand ein PKW mit Anhänger in Vollbrand am rechten Fahrbahnrand. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz löschte den Brand mit Schaum. Die Ursache des Feuers, das im Heckbereich des Autos entstanden war, ließ sich nicht ermitteln. Während des Einsatzes war der rechte Fahrstreifen der Autobahn gesperrt, aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens gab es keine Verkehrsbehinderungen.

**26. März 18:08 Uhr:
Bahnerdungsset angefordert**

Am Bahnhof Heimstetten drohte eine Person von einem Strommasten zu springen. Zur Erdung der Oberleitung forderte die Feuerwehr Heimstetten das Bahnerdungsset der Feuerwehr Haar an. Die Bahn stellte den Zugverkehr im gefährdeten Bereich umgehend ein. Durch die Feuerwehr wurde ein Sprungretter unter dem Masten platziert, in den die Person nach längeren Verhandlungen mit der Polizei sprang.

| |
|-----|
| Mär |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |
| Apr |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |

**03. April 02:42 Uhr:
Brennt PKW**

Ein PKW war am Seitenstreifen der A99 in Fahrtrichtung Norden in Brand geraten. Bei Ankunft fanden die Einsatzkräfte das Fahrzeug in Vollbrand vor. Ein Trupp löschte das Feuer mit Schaum. Aufgrund der starken Hitzeentwicklung schmolz der Tank und brennendes Benzin ergoss sich über die Fahrbahn. Mit Hilfe von Löschpulver brachten Trupps den Brand unter Kontrolle und nahmen den Treibstoff mit Bindemittel auf. Die Fahrerin hatte sich rechtzeitig selbst in Sicherheit bringen können und nur leichte Verletzungen erlitten (siehe Titelseite).

**10. April 13:28 Uhr:
Zimmerbrand**

Bei Ankunft der Einsatzkräfte zeigte sich eine starke Rauchentwicklung in der Küche einer Erdgeschosswohnung in der Dianastraße. Die Feuerwehr räumte umgehend die Wohnung, ein Trupp unter schwerem Atemschutz ging zur Brandbekämpfung vor. Parallel dazu wurden umfassende Belüftungsmaßnahmen durchgeführt, um giftige Brandgase aus den Räumen zu entfernen. Vermutlich brach der Brand am Herd aus und beschädigte die Küche stark. Die massive Rauchentwicklung zog die gesamte Wohnung in Mitleidenschaft und machte sie unbewohnbar. Ein Bewohner erlitt leichte Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst und der Feuerwehrärztin erstversorgt.

**15. April 10:59 Uhr:
Dachstuhlbrand**

Aus einer Produktionshalle der Firma Gore in Putzbrunn stiegen starke Rauchwolken. Brandursache war ein technischer Defekt eines Brennofens, der einen Wärmetauscher platzen ließ; dessen Öl überhitzte und entzündete sich. Sämtliche Feuerwehren der Umgebung waren im Einsatz. Die Feuerwehr Haar ging mit mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz zum Innenangriff vor und führte zusätzlich Löscharbeiten mit dem Wenderohr der Drehleiter durch. In erste Linie war eine Kühlung der Dachhaut notwendig. Die Löscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden. Messungen des ABC-Zuges ergaben keine Gefährdung für die Bevölkerung.



Einsatzgeschehen

06. Mai 10:32 Uhr: Tierrettung



Eine Entenmutter hatte ihre zehn Küken in der Münchener Straße verloren. Sie waren in einen Gully gefallen und konnten sich nicht selbst befreien. Die Feuerwehr Haar hob die Kleinen aus dem Gully und vereinte die Entenfamilie wieder.

09. Mai 11:34 Uhr: Wohnungsöffnung

Eine Person in der Ferdinand-Kobell-Straße benötigte ärztliche Hilfe. Aufgrund einer verriegelten Wohnungstür konnte der bereits anwesende Rettungsdienst nicht zum Patienten gelangen. Über ein gekipptes Fenster verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang zur Wohnung und fanden einen Mann vor, der beatmet werden musste. Die Einsatzkräfte, darunter die Feuerwehrärztin, begannen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst mit der Beatmung und der Stabilisierung. Der im Verlauf eintreffende Notarzt brachte den Patienten umgehend in eine Münchner Klinik.

18. Mai 13:13 Uhr: Feuermelder

In der Grundschule am Jagdfeldring hatte ein Brandmelder ausgelöst. Die Erkundung vor Ort ergab, dass Bauarbeiten der Auslösegrund waren. Die Feuerwehr Haar lüftete die betroffenen Räume. Anschließend konnten die Anlage zurückgestellt werden und die Feuerwehr ohne weiteres Eingreifen wieder abrücken.

22. Mai 11:11 Uhr: Katze auf Baum

Eine Katze war in der Ludwig-Thoma-Straße von einem Hund angefallen worden und auf einen Baum geflüchtet. Entgegen der allgemeinen Meinung ist das ein eher seltenes Alarmstichwort mit ungefähr zwei Einsätzen pro Jahr. Mit der Drehleiter versuchten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar die Katze vom Baum zu holen. Das Tier zeigte sich aber wenig erfreut, rettete sich selbst vom Baum und verschwand in Richtung Heimat. Somit war kein weiteres Eingreifen durch die Feuerwehr erforderlich.

| Ma |
|-----|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |
| Jun |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |

22. Juni 16:57 Uhr: Fahrbahn Reinigen nach Verkehrsunfall

Auf der A99 kurz hinter der Rastanlage Vaterstetten waren drei PKW und ein LKW zusammengestoßen. Der Unfall verteilte sich auf zwei Einsatzstellen und über mehrere Fahrspuren. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstellen ab und sperrte die Fahrbahnen teilweise. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes leisteten die Einsatzkräfte Erste Hilfe und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Vier Personen erlitten leichte Verletzungen, drei Personen kamen in umliegende Krankenhäuser. Nach Abschluss der polizeilichen Unfallaufnahme reinigte die Feuerwehr die Fahrbahn und gab die Autobahn wieder frei.



23. Juni 13:57 Uhr: PKW Brand

Bei Ankunft der Einsatzkräfte drang an der Einsatzstelle in der Dr.-Mach-Straße bereits dichter Rauch aus dem Innenraum eines geparkten Fahrzeugs. Mit Löschschaum aus dem Schnellangriff wurde der Brand an dem Fahrzeug bekämpft. Zwei Atemschutzträger öffneten die Motorhaube, um das Feuer komplett abzulöschen. Am Auto entstand Totalschaden.



27. Juni 23:39 Uhr: Brand Küche

Zusammen mit der Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums wurde die Feuerwehr Haar zu einem Küchenbrand in der Ringstraße gerufen.

Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz drangen in das Gebäude ein und stellten als Ursache ein auf einer heißen Herdplatte abgestelltes Plastiktablett fest. Nach Entfernung der Rauchquelle leiteten die Einsatzkräfte umfassende Belüftungsmaßnahmen ein, um das Gebäude rauchfrei zu bekommen.

**02. Juli 21:59 Uhr:
Dach undicht**

Durch einen Wassereinbruch an einem Flachdach im Hubertusweg fiel eine Deckenlampe von der Rigips-Decke und Wasser lief aus den Bohrlöchern. Am Dach fanden gerade umfassende Renovierungsmaßnahmen statt. Die Feuerwehr suchte unter den provisorischen Platten das Leck. Dabei kamen ein Wassersauger und mehrere Wasser-schieber zum Einsatz. Die Bewohner verständigten die ausführende Dachdeckerfirma, die zusammen mit der Feuerwehr das Loch im Dach finden und verschließen konnte.

**18. Juli 09:32 Uhr:
Verkehrsunfall, Person eingeklemmt**



Im Kreuzungsbereich der B304 mit der B471 ereignete sich ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und zwei LKW. Vermutlich wollte der PKW abbiegen und wurde dabei nacheinander von zwei LKW touchiert und rundum beschädigt. Die Insassen des PKW erlitten dabei schwere Verletzungen und mussten vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Die Kräfte der Feuerwehr Haar übernahmen die Absicherung der Einsatzstelle und banden die auslaufenden Betriebsstoffe. Während der Arbeiten musste die Kreuzung komplett gesperrt werden, größere Staus waren die Folge.

**30. Juli 05:25 Uhr:
Rettung einer Person mit der Drehleiter**

Der Rettungsdienst forderte die Feuerwehr Haar zum Ahrntaler Platz nach, um eine Person aus dem zweiten Obergeschoss liegend zu Boden zu transportieren. Mit der Krankentragehalterung am Drehleiterkorb konnten die Einsatzkräfte die Patientin sicher zu Boden bringen und an den Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben.



| |
|-----|
| Jul |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |
| Aug |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |

**13. August 23:29 Uhr:
Wohnungsöffnung**

In einer Wohnung in der Lärchenstraße vermutete man eine hilflose Person. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Haar verschafften sich mit Spezialwerkzeug Zutritt zur Wohnung und fanden dort einen Mann am Boden liegend vor. Der Rettungsdienst übernahm die weiteren Schritte, die Feuerwehr konnte wieder abrücken.

**16. August 12:33 Uhr:
Ölspur**

In der Dianastraße hatten Anwohner eine Ölspur gemeldet. Auf einer Länge von über 200 m war Hydrauliköl ausgelaufen. Die Feuerwehr streute das Öl mit Bindemittel ab, nahm es auf und entsorgte es fachgerecht.

**20. August 16:12 Uhr:
Person in Aufzug**

Eine Person musste in der Ladehofstraße aus einem Aufzug befreit werden, da er zwischen zwei Stockwerken steckengeblieben war. Nach dem manuellen Bewegen der Kabine bis zur nächsten Etage konnte die Person wohl auf den Fahrstuhl verlassen. Anschließend wurde der Aufzug von der Feuerwehr außer Betrieb genommen.

**26. August 14:01 Uhr:
Brandgeruch**

Im Bereich der Zunftstraße und Unteren Parkstraße meldeten mehrere Anrufer einen wahrnehmbaren Brandgeruch. Da unterschiedliche Einsatzörtlichkeiten in Frage kamen, teilten sich die Einsatzkräfte auf und fanden schließlich in einem Garten in der Unteren Parkstraße eine Feuerstelle mit Laub und Holz vor. Ein Trupp löschte das Feuer mit dem Schnellangriff.

**29. August 03:08 Uhr
Türe verschalen**

Die Polizei forderte die Feuerwehr Haar zum Verschalen einer Tür in die Dittmannstraße an. Nach dem Einbruch in eine Gartenhütte, deren Besitzer sich zu der Zeit im Urlaub befanden, musste die Hütte wieder gegen unbefugten Zutritt gesichert werden. Beim Aufbruchsversuch war das Glas der Tür zerstört worden. Die entstandene Öffnung wurde mit einer Spanplatte verschlossen. Weitere Maßnahmen übernahm die Polizei.



Einsatzgeschehen

07. September 22:00 Uhr: Balkonbrand

Bei Ankunft der Einsatzkräfte war im Jagdfeldring ein starker Brandgeruch wahrnehmbar. Außerdem konnte man auf einem Balkon das Flackern von Feuer sehen. Die Kontrolle ergab, dass eine sehr große Kerze für den Geruch und die optische Erscheinung verantwortlich war. Zur Sicherheit wurden sämtliche Balkone des Mehrfamilienhauses überprüft. Die Anfahrt für die Drehleiter erwies sich als schwierig, da ein Baugerüst einen Teil des Gebäudes verdeckte und Baumaterial in der Zufahrt gelagert wurde.

17. September 09:28 Uhr: Person in Aufzug

Die Aufzugskabine am Bahnhof Haar war mit einer Person stecken geblieben und ließ sich auch manuell nicht weiter bewegen. Um die Person aus ihrer Notlage zu befreien, musste der Fahrstuhl mit dem Mehrzweckzug angehoben werden. Im Anschluss daran wurde der Aufzug außer Betrieb genommen und die Feuerwehr konnte wieder abrücken.



24. September 13:01 Uhr: Dachstuhlbrand

In Weißenfeld hatte ein Dachstuhl Feuer gefangen und die Feuerwehr Vaterstetten forderte zur Unterstützung Einsatzkräfte der umliegenden Feuerwehren nach. Die Feuerwehr Haar stellte mehrere Atemschutztrupps, half bei der Bergung persönlicher Gegenstände und kontrollierte den ausgebrannten Dachstuhl auf verbliebene Glutnester.



| Sep |
|-----|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| Okt |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |

01. Oktober 19:02 Uhr: Papierkorbbrand

An der Bushaltestelle Ecke Leibstraße/Annelies-Kupper-Allee stand ein Papierkorb im Vollbrand. Mit Hilfe des Schnellangriffes ließ sich das Feuer schnell unter Kontrolle bringen.



20. Oktober 12:48 Uhr: Hubschrauberlandung

Der Rettungshubschrauber „Christoph 1“ war zu einer erkrankten Person nach Haar unterwegs. Die Feuerwehr übernahm die Verkehrsabsicherung während der Landung und des späteren Abflugs auf der Wasserburger Straße und dem angrenzenden Fuß- und Radweg.



28. Oktober 14:00 Uhr: Verkehrsunfall A99

Auf der A99 Fahrtrichtung Nürnberg war ein Motorradfahrer auf einen PKW aufgefahren und gestürzt. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle gegen den laufenden Verkehr ab und unterstützten bei der Erstversorgung des 19-Jährigen.

30. Oktober 10:52 Uhr: Unterstützung Rettungsdienst mit DLK

Die Drehleiter der Feuerwehr Haar wurde nach Putzbrunn alarmiert. Dort musste eine Person liegend zu Boden befördert werden. Mit der Krankentragehalterung am Drehleiterkorb konnte die Person aus der Wohnung an den Rettungsdienst übergeben werden.

**03. November 18:04 Uhr:
Brennende Gasflasche**



An einem Heizpilz in der Rosenstraße war im Fußbereich offenes Feuer sichtbar. Mit einem CO₂-Löscherschlauch erstickten die Einsatzkräfte das Feuer und bauten die Flasche aus. Anschließend war eine weitere Kühlung der Flasche nötig, bis die Wärmebildkamera keine kritische Temperatur mehr anzeigte. Da die Ursache für den Gasaustritt nicht klar ermittelbar war, wurde das restliche Gas kontrolliert abgelassen. Um eine weitere Gefährdung auszuschließen, wurden parallel dazu kontinuierlich Messungen mit dem Gasspürgerät durchgeführt.

**14. November 19:22 Uhr:
Containerbrand (Vaterstetten)**

Die Drehleiter der Feuerwehr Haar fuhr zur Unterstützung der Feuerwehr Vaterstetten zum Brand eines Wohncontainers an der Möschenfelder Straße. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz stand in Bereitschaft, bis die Einsatzkräfte der Feuerwehr Vaterstetten das Feuer unter Kontrolle hatten. Durch das rasche Eingreifen ließ sich eine Ausbreitung verhindern, jedoch entstand ein erheblicher Sachschaden und der betroffene Container war im Anschluss unbewohnbar.



**20. November 15:59 Uhr:
Brandgeruch**

Die Feuerwehr Haar rückte zur Unterstützung der Werkfeuerwehr IAK mit einem Löschfahrzeug in die Leibstraße aus und fand eine Gartenhütte in Vollbrand vor. Ein Atemschutztrupp begann mit den Löscharbeiten und öffnete die Dachhaut mit einem Einreißhaken, um besser an die Brandstelle zu gelangen. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Werkfeuerwehr übergeben.

| |
|-----|
| Nov |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| Dez |
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |
| 24 |
| 25 |
| 26 |
| 27 |
| 28 |
| 29 |
| 30 |
| 31 |

**02. Dezember 18:10 Uhr:
Person in Aufzug**

Wie bereits mehrfach in diesem Jahr musste die Feuerwehr Haar zum S-Bahnhof Haar ausrücken, um mehrere Personen aus dem steckengebliebenen Aufzug zu befreien. Im Anschluss daran wurde der Aufzug außer Betrieb genommen.

**03. Dezember 15:52 Uhr:
Person in Aufzug**

Erneut war der Aufzug am Bahnhof Haar stecken geblieben und Personen saßen fest. Bei Ankunft der Einsatzkräfte hatte der Bahnsicherheitsdienst die Personen bereits befreit, somit war kein Eingreifen mehr für die Feuerwehr erforderlich.

**06. Dezember 12:52 Uhr
Person in Aufzug**

Dieses Mal steckten Personen im Aufzug am Gronsdorfer S-Bahnhof fest und konnten sich nicht mehr selber befreien. Die Feuerwehr befreite die Eingeschlossenen und nahm den Aufzug außer Betrieb. 2016 wurde die Feuerwehr Haar damit 14 mal zu einem defekten Aufzug an einem der Bahnhöfe alarmiert.

**11. Dezember 15:26 Uhr:
Verkehrsunfall - A 99**



Zwischen den Anschlussstellen Haar und Hohenbrunn touchierte ein Fahrer mit seinem PKW die linke Leitplane, schleuderte über die komplette Autobahn und kam im rechten Wiesenstreifen zum Stehen. Fahrer und Beifahrerin erlitten dabei leichte Verletzungen. Die Feuerwehr Haar sicherte die Einsatzstelle ab, damit der Rettungshubschrauber sicher landen und starten konnte. Der Unfallfahrer kam zur Behandlung in eine Klinik. Nach Aufnahme des Unfalls wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

**15. Dezember 15:30 Uhr:
Auslaufender Kraftstoff**

Beim Ausladen eines 500 Liter Dieseltanks kippte das Behältnis um und ca. 30-40 l Kraftstoff ergossen sich am Lindenplatz auf einer Fläche von ca. 30 m². Mit Hilfe von Ölbindemittel band die Feuerwehr Haar den Kraftstoff; die weiteren Arbeiten übernahm eine zusätzlich alarmierte Fachfirma.

Sämtliche Fotos der Berichte: FF-Haar
Alle Einsätze aus dem Jahr 2016 finden Sie auch im Internet: <http://www.ff-haar.de/alarms/2016>

Zukunft ist einfach.



Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto.

Genial für junge Leute.

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste ist: Das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren!

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2016 wurden entsprechend der unterschiedlichen Ausbildungsstufen verschiedene Prüfungen wieder erfolgreich abgelegt.

Die Mitglieder der aktuellen Ausbildungsgruppe 2015-2017 mussten einige Prüfungen vor dem Schiedsrichtergremium des Landkreises München absolvieren.

Im Zuge der Verbundausbildung bestanden am 19. März Teilnehmer aus den Feuerwehren Feldkirchen, Grasbrunn, Haar, Harthausen, Putzbrunn und der Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums München Ost gemeinsam die Truppmann-Prüfung Teil 2. Die genannten Feuerwehren stellten auch für die am 02. Juli stattfindende Truppführer-Prüfung die Prüflinge und Ausbilder. Aus Haar haben damit **Werner Hochmuth** und **Florian Strasser** ihre Truppmann- und Truppführer-Ausbildung abgeschlossen.

Aufgrund der intensiven Vorbereitung und des hohen Engagements der Teilnehmer und Ausbilder wurde auch die neu eingeführte Prüfung für die „Modulare Truppausbildung“ (MTA) von allen Prüflingen bestanden. Somit war ein wesentliches Kriterium für die Ausgabe der Funkmeldeempfänger in der Feuerwehr Haar – unsere so genannten „Piepser“ erfüllt.

Dies war letztendlich der Startschuss für die Übernahme in den Einsatzdienst. Mit Ausgabe der Funkalarmempfänger zu Beginn der Sommerferien unterstützen nun



Mit der Kübelspritze einen Eimer umspritzen - eine Station der Jugendleistungsprüfung, Foto: FFHaar

berger, Alexander Reichhold, Nico Schorratz, Florian Sedlmeyr, Daniel Vladutescu-Zopp, Lukas Wagner und Jonas Zieglmaier die erfahrenen Kollegen bei den Einsätzen. Dadurch entsteht eine zusätzliche Dynamik in der Ausbildung, da heute vermittelte theoretische Kenntnisse bereits morgen im Einsatz angewandt werden müssen. Mit der Unterstützung der „alten Hasen“ hat das bislang immer einwandfrei funktioniert.

Die Leistungsprüfung Wasser wird diesmal ausnahmsweise erst am Ende der Ausbildung 2017 durchgeführt.

Seit 2005 gibt es in der Feuerwehr Haar das „Seiteneinsteiger-Programm“. Das sind Neumitglieder, die altersmäßig nicht der klassischen Ausbildungsgruppe oder Jugendlichen zuzuordnen sind. Auch dieser Kreis absolviert die MTA als Intensivausbildung.

Zusätzlich nimmt dieser Kreis zeitnah an den regelmäßigen Monatsübungen teil, so dass eine zügige Integration in die restliche Mannschaft sicherstellt wird. Diese Gruppe soll weiter ausgebaut werden, um ruhendes Potential in der eigenen Gemeinde zu aktivieren. Jedem Haarer Bürger ab 20 Jahren steht jederzeit ein unkomplizierter Schnelleinstieg mit einem persönlich

Weitere Informationen im Internet unter:

www.ff-haar.de/ausbildung

In diesem Jahr übernahm **Dr. Arne Seifert** die Aufgabe als Verantwortlicher für die Planung und Organisation der Verbundausbildung im Abschnitt 3 des Landkreises. In diesem Zusammenhang möchte sich die Fachgruppe Aus- und Fortbildung für die Unterstützung aller beteiligten Feuerwehren der Verbundausbildung für die enge Zusammenarbeit bedanken.

Tobias Angemeier, Fabian Bauer, Sally Bergmeier, Lukas Beyer, Markus Brauer, Justin Kevin Graw, Sabrina Daniela Haas de Rocha, Daniel Herzog, Daniel Hofmann, Dawid Klimont, Sebastian Knoll, Simon Köngeter, Niklas Königsfeld, Tamara Kovacevic, Leon Krafczyk, Sara Kühnle, Dominik Lisak, David Maile, Matthias Oberberger, Sebastian Obern-

Ein Unterflurhydrant musste bei der MTA-Prüfung in Betrieb genommen werden, Foto: FFHaar



Ausbildung

abgestimmten Ausbildungsprogramm in die Feuerwehr offen. Informationen unter www.ff-haar.de/ausbildung/seiteneinsteiger

Bei den Seiteneinsteigern kann die Feuerwehr Haar folgende Zugänge begrüßen: **Florian Beis, Johannes Kolbe, Luiz Henrique Mayer Klee-sattel, Sebastian Pickel, Beatrice Protzner** und **Christian Röber**.

Um sämtliche anstehenden Aufgaben bewältigen zu können, hoffe ich

auch zukünftig auf die tatkräftige Unterstützung des Ausbildungsteams **Patrick Basedow, Andreas Bitzer, Thomas Linsmaier, Maurice Schernell, Jürgen Schmid, Dr. Arne Seifert, Maximilian Theil** und **Andreas Wilhelm** sowie den zahlreichen „Hilfskräften“ als Maschinisten, Gruppenführer oder als sonstige Helfer.

Im Besonderen möchte ich mich bei **Andreas Wilhelm** bedanken, der sich als Fachgruppenleiter Aus- und

Fortbildung um alle Aufgaben und Belange der Ausbildung kümmert. Als Verantwortlicher für die Seiteneinsteiger-Ausbildung möchte ich ebenso **Jürgen Schmid** meinen Dank aussprechen.

Zum Abschluss möchte ich nicht versäumen, mich bei der Ausbildungsgruppe und den Seiteneinsteigern selbst für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und ihr Engagement zu bedanken (TR).



Die nächste Ausbildungsgruppe startet im September 2017
Anmeldung ab sofort unter

<http://www.ff-haar.de/ich-will-zur-feuerwehr>

St. Konrad Apotheke ...kompetente Beratung ist unsere Stärke

Apotheker Dr. Michael Bein
Leibstraße 7
85540 Haar
089 / 46 96 95

"Und was machst du dann bei der Feuerwehr?"

Dies ist eine recht häufige Reaktion darauf, wenn man als Frau erzählt, dass man bei der Freiwilligen Feuerwehr ist. Dabei sind Feuerwehrfrauen doch längst nicht mehr so ungewöhnlich. Seit 1989 gibt es in der Haarer Wehr auch weibliche Mitglieder, die selbstverständlich mehr können als Kaffee zu kochen.

Fünf Pionierinnen schlossen vor 25 Jahren ihre Grundausbildung ab und traten somit in den vollwertigen Einsatzdienst über.



Die erste Ausbildungsgruppe mit weiblicher Beteiligung

Die Aufnahme von Mädchen in die Ausbildungsgruppe sahen manche durchaus kritisch. Es wurde befürchtet, die Mannschaft geriete in Unruhe und man bezweifelte, dass Frauen die gleiche Leistung erbringen könnten wie Männer. Auch die rein praktische Umsetzung auf Grund fehlender separater Umkleiden und Duschen überstieg die Vorstellungskraft einzelner Skeptiker.

Einsatzgeschehen auch Situationen gibt, in denen Frauen aufgrund ihrer physischen Voraussetzungen unterlegen sind. Es gibt jedoch im Gegenzug auch Gelegenheiten, in denen sich die Anwesenheit von Feuerwehrfrauen an der Einsatzstelle als vorteilhaft erweist. Sind z.B. Kinder betroffen, so finden Frauen häufig besser Zugang zu ihnen als Männer.



All diese Befürchtungen ließen sich im Laufe der Jahre längst ausräumen. Unbestritten ist, dass es im

Innerhalb der vergangenen 25 Jahre stieg der Frauenanteil in der Feuerwehr Haar auf ein Niveau von 11,4%, welches auch schon seit einiger Zeit gehalten wird. Damit liegt die Gemeinde Haar klar über dem bayernweiten Durchschnitt von 8% im Jahr 2016. Von den aktuell 12 Feuerwehrfrauen sind drei Anwärterinnen in der Ausbildungsgruppe. Acht junge Frauen sind ausgebildete Atemschutzgeräteträgerinnen, eine davon auch Maschinistin. Damit leisten sie bei Einsätzen den gleichen Beitrag wie ihre männlichen Kollegen. Und wenn's sein muss, dann kochen sie auch mal Kaffee - wie alle anderen auch (CS).



Bürgerinformation

Jede Sekunde zählt – Eine richtig erstellte Rettungsgasse rettet Leben!

Zum Einsatzgebiet der Feuerwehr Haar gehört neben den Bundesstraßen B304 und B471 auch die Bundesautobahn A99 ab der Anschlussstelle Haar südwärts bis zur Ausfahrt Hohenbrunn und nordwärts bis zur Rastanlage Vaterstetten Ost. Zur Unterstützung anderer Feuerwehren rückt die Feuerwehr Haar aber auch darüber hinaus zu weiter entfernten gelegenen Einsatzstellen auf die umliegenden Bundesstraßen und Autobahnen aus.

Für die Fahrer der Feuerwehrfahrzeuge sind Einsatzfahrten immer eine höchst stressbehaftete Aufgabe. Vor allem dann, wenn es auf den Straßen zu einem Rückstau kommt oder Straßen voll gesperrt sind und alle Autos stehen. Bei der Fahrt an den stehenden Autos vorbei - eine oftmals zentimetergenaue Angelegenheit - verlangt man „Sicherheit vor Schnelligkeit“. Allerdings ist bei einem akuten Einsatz eine schnelle Hilfe oft die einzige Überlebenschance für verletzte Personen. Aus diesem Grund muss eine Rettungsgasse gebildet werden.

Wichtig dabei ist:

Alle Autofahrer sind seit 1. Januar gesetzlich dazu verpflichtet, bereits bei stockendem Verkehr die Rettungsgasse frei zu halten. Ausschlaggebend ist hier der Paragraph 11, Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Dieser schreibt vor, dass immer, wenn der Verkehr stockt, eine freie Bahn für Rettungs-

fahrzeuge geschaffen werden muss. Dies gilt auch, wenn kein Unfall erfolgt ist. Es reicht, dass der Verkehr zum Beispiel durch eine Baustelle ins Stocken gekommen ist.

Staut sich der Verkehr auf Autobahnen und Straßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung, müssen Fahrzeuge für die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen in der Mitte der Richtungsfahrbahn, bei Fahrbahnen mit drei Fahrstreifen für eine Richtung zwischen dem linken und dem mittleren Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden.

Rettungsgasse bei einer mehrspurigen Fahrbahn



Bei zwei Spuren fahren die Fahrzeuge auf der linken Spur an den linken Rand, die Fahrzeuge auf der rechten Spur an den rechten Rand. So entsteht in der Mitte eine freie Bahn für Rettungsfahrzeuge. Diese Regel gilt auch innerorts (in Haar z.B. Wasserburger Straße / Münchener Straße), wenn sich ein Stau gebildet hat.

Bei mehr als zwei Spuren ist die Rettungsgasse zwischen dem linken und allen daneben liegenden Spuren zu bilden.

Heißt: Die Fahrzeuge auf der linken

Spur fahren an den linken Rand, alle anderen Fahrzeuge fahren soweit wie möglich nach rechts.

Eine Rettungsgasse lässt sich am einfachsten bilden, bevor die Fahrzeuge dicht hintereinander stehen. Achten Sie also auf ausreichend Abstand zum Vordermann. Wenn das erste Einsatzfahrzeug vorbei ist, darf die Rettungsgasse nicht wieder geschlossen werden, sondern muss

weiterhin offen gehalten werden. Man darf erst dann wieder auf seine Fahrspur zurück wechseln, wenn sich der Stau auflöst.

Nach einem Unfall zählt jede Minute!

Jede Minute, die die Überlebenschance von Unfallopfern erhöht. Und jeder von uns kann Opfer eines Unfalls werden. Bitte tragen Sie mit dazu bei, schnelle Hilfe zu ermöglichen. Wenn Sie diese wenigen Ratschläge und Vorgehensweisen beherzigen, helfen Sie mit, Leben zu retten! (MF)

Rauchmelder retten Leben!

Bis 31. Dezember 2017 müssen Rauchmelder auch in bestehenden Wohnungen nachgerüstet werden



Foto: publicdomainpictures.net

Tag der offenen Tür



Die Drehleiter als Attraktion, Foto: FFHaar

Auf dem Gelände des Brand- und Katastrophenschutzentrums an der Vockestraße war am 16. Juli einiges geboten. Die dort ansässigen Organisationen - Freiwillige Feuerwehr Haar, Werkfeuerwehr des Isar-Amper-Klinikums, ABC-Zug München-Land und Technisches Hilfswerk München-Land - hatten an diesem Samstagnachmittag ihre Türen und Tore für interessierte Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Bei trockenem Wetter, das jedoch nicht zu sehr zum Baden einlud, nahmen rund 800 Besucher diese Gelegenheit wahr sich über die verschiedenen Rettungseinheiten zu informieren. Sämtliche Fahrzeuge der vier Organisationen und auch ein moderner Rettungswagen des Bayerischen Roten Kreuzes konnten dabei von außen und innen besichtigt werden. Daneben standen die Helfer sowie die Polizei an verschiedenen Informationsständen Rede und Antwort.

Auch eine Einheit der Rettungshundstaffel war vor Ort und die Vierbeiner zeigten in einer Vorführung, wie sie im Einsatzfall beispielsweise nach Verschütteten suchen. Außerdem boten die Feuerwehr Oldtimer Haar e.V. Rundfahrten mit ihrer historischen Drehleiter an.

Über den Tag verteilt fanden diverse Schauübungen statt. Dabei zeigten die Feuerwehren das Vorgehen bei einer Höhenrettung oder bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Auch eine Fettexplosion wurde eindrucksvoll demonstriert. Zwischen den Einsatzvorführungen sorgten kleinere Demonstrationen und Mitmachaktionen dafür, dass keine Langeweile aufkam. So konnte jeder Interessierte einmal selbst einen Rettungsspreizer bedienen, den Umgang mit dem Feuerlöscher üben oder sein Wissen über die Erste Hilfe auffrischen.

Einsatzübung Verkehrsunfall, Foto: FFHaar



Rettung einer Person vom Mast

Mitmachaktion, Fotos: FFHaar



Die kleinen Besucher konnten mit ihren Eltern an der Spritzwand um die Wette löschen oder sich vom Roten Kreuz Wunden schminken lassen.

Zur Stärkung nach den vielen Eindrücken gab es einen zentral gelegenen Biergarten. Neben Leckereien vom Grill und Getränken wurden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Organisation und Durchführung eines solchen Tages ist zwar im Vorfeld sehr aufwändig, die vielen interessierten Bürger, die sich an diesem Samstag auf dem Gelände an der Vockestraße eingefunden haben, zeigten jedoch, dass sich die Mühe auf jeden Fall lohnt (CS).



GEMEINDEWERKE
HAAR Wir sind näher.



Wir versorgen auch Romeos und Julias

Strom aus Wasserkraft. Wasser fürs Leben.

Wasser steht bei uns hoch im Kurs – nicht nur, wenn es um die Erzeugung von klimafreundlichem Strom geht ...

Wir liefern in Haar naturreines Trinkwasser in jeden Haushalt. Und lebensrettendes Löschwasser für unsere Feuerwehr.

Es ist die Lebensqualität in Haar, für die wir uns verantwortlich fühlen.

So sind wir ein wichtiger Partner der Gemeinde und Unterstützer örtlicher Vereine.

Mit der Freiwilligen Feuerwehr in Haar arbeiten wir seit Jahren Hand in Hand. Denn Sicherheit und Versorgung gehören für uns nun einmal zusammen.

Dieses Engagement ist es, was unsere Kunden an uns schätzen.

Mehr Infos finden Sie im Internet unter:
www.haar24.com



Auch 2016 wurden durch den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Haar wieder zahlreiche Aktivitäten durchgeführt und unterstützt. Hier lesen Sie einige wesentliche Beispiele aus der Arbeit des Vereins.

Christbaumsammelaktion

Am Ende der Weihnachtszeit sammelte die Feuerwehr Haar die gebrauchten Christbäume wie jedes Jahr ein. Mit mehreren Fahrzeugen, Anhängern und zahlreichen Helfern wurden im Gemeindebereich über 800 Bäume aufgenommen, abtransportiert und sogleich im Hof der Feuerwache gehäckselt. Dabei entstand ein riesiger, duftender Berg an Grünschnitt.



Häckseln der Bäume im Feuerwehrhof, Foto: FFHaar

Viele Bürger nutzten den Service der Feuerwehr und unterstützten dadurch mit mehr als 2.350 € die Jugendarbeit der Feuerwehr Haar.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Gäste, darunter die Erste Bürgermeisterin Gabriele Müller sowie mehrere Gemeinderäte, konnte die Feuerwehr Haar am 30. Januar zu ihrer 141. Jahreshauptversammlung begrüßen.

355 Einsätze mit knapp 4000 Einsatzstunden durch ehrenamtliche Kräfte, das ist die Bilanz der Feuerwehr Haar für das Einsatzjahr 2015. Darunter waren 36 Brände sowie 181 technische Hilfeleistungen, wie z.B. Verkehrsunfälle, oder Wohnungsöffnungen bei akuter Gefahr.



Führung der Feuerwehr Haar bei der Jahreshauptversammlung, Foto: FFHaar

37 Mal musste die Feuerwehr Haar zu Brandmeldeanlagen ausrücken, die falsch oder fehlerhaft alarmiert hatten.

Das und viele weitere Daten und Informationen aus dem Einsatzgeschehen und Vereinsleben wurden in der Feuerwache präsentiert. Weiterhin konnten die Gäste über einige Beschaffungen des Feuerwehrvereins sowie über die vielfältigen Veranstaltungen informiert werden.

Die Bürgermeisterin bedankte sich in ihrem Grußwort für die enormen Leistungen und die Einsätze. Dabei konnte sie auch berichten, dass der Gemeinderat die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs Typ LF20 als Ersatz für ein Tanklöschfahrzeug genehmigt hat. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend mit vielen guten Gesprächen, Erinnerungen und Anekdoten des Jahres 2015 aus.

Ein Hochzeitsbaum für Antonia & Roland

Fast 14 Meter lang war das riesige Geschenk, das die Haarer Feuerwehrleute ihrem Kameraden Roland Habeker und seiner zukünftigen Frau Antonia überbrachten.



Übergabe der Bedingungen, Foto: FFHaar

Es handelte sich dabei nämlich um einen so genannten „Hochzeitsbaum“, den die Freunde des Brautpaares eine Woche vor der geplanten Hochzeit auf dem Anwesen in

Haar aufstellten. Der Baum wurde dabei natürlich traditionell mit Muskelkraft angehoben und von den ledigen Mitgliedern in die Senkrechte befördert. Anschließend wurden noch ein Storch und ein Kinderwagen sowie ein Schild an dem Baum befestigt. Damit wird das Brautpaar an die Spender und die „Bedingungen“ für das Baumgeschenk erinnert, das spätestens in einem Jahr wieder umgelegt wird. Wenn sich bis dahin kein Nachwuchs eingestellt hat, darf das Brautpaar nämlich der Mannschaft eine Brotzeit spendieren.

Nach dem erfolgreichen Aufstellen konnten alle zusammen mit weiteren Gästen noch gemeinsam den Polterabend feiern.

Faschingstreiben

Schon zur Tradition gehört auch der Stand der Feuerwehr beim Haarer Faschingstreiben mit Musik und Cocktails. Mit einfallreichen Kostümen konnten die Besucher wieder ihre Caipis an der Spritzenbar der Feuerwehr genießen. Die gute Stimmung und die flotte Musik tragen zum Erfolg der Straßengaudi bei und füllen die Vereinskasse, damit ausreichend Mittel für die umfangreichen Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Floriansmesse

Der Namenstag des Heiligen Florian - Schutzpatron der Feuerwehr - am 4. Mai ist ein traditioneller Anlass für die Feuerwehr Haar in die Kirche zu gehen und die Einsatzfahrzeuge und die Mannschaft segnen zu lassen. 2016 hielten Pfarrerin Dagmar Häfner-Becker und Pfarrer Albert Schamberger einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Bonifatius am Jagdfeldring.

Vereinsleben

„Es ist schön, dass Sie sich dieser Tradition stellen“ predigte Häfner-Becker, „denn Traditionen sind für das Leben da und haben sich über lange Zeit bewährt“. Auch sie persönlich hatte letztes Jahr die Feuerwehr beim Sturm Niklas verständigt und sofort Hilfe erfahren, indem das Dach der Jesuskirche wieder befestigt wurde. „Das Wissen, in einer Gemeinde eine funktionierende Gemeinschaft wie die Feuerwehr zu haben, die freiwillig für andere und füreinander da ist, gibt Halt und Sicherheit“, schloss sie ihre Predigt.



Auszug aus der Kirche, Foto: FFHaar

Die Fortsetzung des Abends fand im großen Saal in der Vockestraße statt. Der stellvertretende Landrat Ernst Weidenbusch erklärte in seiner Rede das Floriansprinzip: „Verschon' mein Haus, zünd' ein anderes an“. Früher wurde so gedacht, aber heute leben die Menschen - auch Dank der gut ausgebildeten Feuerwehr - dieses Prinzip nicht mehr. Er freute sich, dass am 4. Mai die Dienste der Floriansjünger geschätzt und geehrt werden und betonte, dass professionelle Hilfe keine Selbstverständlichkeit sei. Ein „Vergelts Gott“ richtete er an alle Freiwilligen.

Im Anschluss wurden neben den aktiven auch die langjährigen passiven und fördernden Vereinsmitglieder geehrt.

Zum Abschluss spendierte der Verein für die technische Einheit noch das gewünschte neue Werkzeug, zwei so genannte Akku-Säbelsägen.

Schulklassen zu Besuch

Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchen alle Haarer Grundschulen seit vielen Jahren regelmäßig die Feuerwehr. Die Drittklässler werden dabei über das richtige Verhalten im Brandfall aufgeklärt und lernen die Aufgaben der Feuerwehr kennen.

Im Rahmen des Unterrichts konnten die Kinder dabei nicht nur die Einsatzfahrzeuge bestaunen, sondern auch viel Interessantes lernen und selbst ausprobieren.

Beim Rundgang durch das Gerätehaus wurde auch das richtige Absetzen eines Notrufs besprochen. Außerdem lernten die Kinder einen Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz kennen und durften probeweise auch selbst eine so genannte „Fluchthaube“ aufsetzen.

Neben dem theoretischen Lehrstoff in der Schule ist zum Abschluss ein Besuch bei der Feuerwehr eine willkommene Abwechslung, um das Erlernte auch in der Praxis gezeigt zu bekommen. Mit vielen neuen Eindrücken machten sich die Klassen wieder auf den Heimweg und bedankten sich für die informative Führung.

Tag der offenen Tür

Am 16. Juli gab es einen Tag der offenen Tür im Katastrophenschutzzentrum an der Vockestraße. Auch dieses Mal waren wieder alle Organisationen mit einem abwechslungsreichen Programm der Feuerwehren, des ABC-Zugs und des Technischen Hilfswerks vertreten. Zusätzlich waren das BRK, die Polizei und eine Hundestaffel vor Ort.

Details lesen Sie auf Seite 15.

Kinder an der Spritzwand, Foto: FFHaar



Im Anschluss gab es ein gemeinsames Helferfest als Dank für die wochenlangen Vorbereitungen.

Kameradschaftswochenende bei der Feuerwehr Haar

Die Freundschaft zur Freiwilligen Feuerwehr im mittelfränkischen Geislohe besteht nun schon seit einigen Jahren. Begonnen hat alles 2002 mit einem Einsatz der Feuerwehr Haar auf der A99. Ein Reisebus verursachte einen Unfall und die Feuerwehr Haar rückte zur Verkehrsabsicherung aus. Im Bus waren die Kameraden der Feuerwehr Geislohe mit Kind und Kegel. Es stellte sich heraus, dass der Reisebus so stark beschädigt war, dass ein Ersatzbus organisiert werden musste. Die Feuerwehr Haar nahm somit kurzerhand die unglücklich Gestrandeten in ihrem Gerätehaus auf.

Am 6. August machte sich eine Gruppe von neun Geisloher Feuerwehrleuten zu einem Kameradschaftswochenende nach Haar auf, um diese Freundschaft weiterzuführen. Am Abend traf man sich dann im Haarer Feuerwehrhaus, um bei einem Grillfest alte und neue Freundschaften zu besiegeln. Bis lang in die Nacht wurde viel gelacht und erzählt. Am nächsten Tag ging es zur Besichtigung einer Feuerwache der Flughafenfeuerwehr. Anschließend machten sich die Beteiligten wieder auf den Weg in die Heimat.

140 Jahre FF Zschorlau

Am letzten Wochenende im August gab es bei unserer Partnerfeuerwehr in Zschorlau im Erzgebirge das 140-jährige Jubiläum zu feiern.

Freitagabend fiel der Startschuss mit einem offiziellen Empfang in der Turnhalle direkt neben der Mittelschule. Auch die Feuerwehr Haar durfte gratulieren und konnte im Anschluss das große Buffet genießen und den Kontakt zu den Kameraden aus Zschorlau knüpfen.

Am Samstag ging es Schlag auf Schlag weiter: Neben dem Tag der offenen Tür mit Fahrzeugschau und vielen Mitmachaktionen bestand für die Anwesenden die Chance beim 1. Zschorlauer LKW-Tauziehen mitzu-



Hochzeitsbaum-Aufstellen bei Familie Habecker, Foto: FFHaar



Besuch bei der Flughafenfeuerwehr, Foto: FFHaar



LKW-Tauziehen in Zschorlau, Foto: FFHaar

machen. Ehrensache für die Haarer, die eine gemischte Mannschaft stellten und auf einen guten siebten Platz kamen.

Den krönenden Abschluss bildete die Lasershow zusammen mit dem großen Feuerwerk. Am Sonntag klang das Festwochenende mit einem gemütlichen Frühschoppen aus und für die Haarer galt es, die Heimreise anzutreten.

Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende mit perfekten Gastgebern, die sogar an das passende Wetter gedacht hatten.

Leistungsprüfungen

Im Laufe des Kalenderjahres traten fünf Gruppen der Feuerwehr Haar zu Leistungsprüfungen an. Es wurden beide Versionen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz“ durchgeführt.

Weiterhin legten 15 Teilnehmer der Ausbildungsgruppe die Jugendleistungsprüfung nach den in Bayern geltenden Richtlinien erfolgreich ab. Dabei werden von den Feuerwehranwärtern, die noch nicht volljährig sind, Grundkenntnisse des Feuerwehrhandwerks abgefragt. So müssen neben einem kurzen schriftlichen Test mehrere praktische Übungen absolviert werden, die teilweise alleine oder zu zweit (als Trupp) geprüft werden.

Nach den erfolgreichen Prüfungen gab es stets ein gemütliches Beisammensein. Auch hier wurden Vereinsmittel für die Verpflegung der Teilnehmer, Ausbilder und Schiedsrichter verwendet.

Details lesen Sie auf Seite 21.

Schafkopfrennen

Am 20. November fand das traditionelle Schafkopfturnier zum 43. mal statt. Die hohe Teilnehmerzahl von 28 Spielern - überwiegend Mitglieder der Feuerwehr - zeigt das nach wie vor hohe Interesse an dieser Veranstaltung. Diesmal waren auch vier Anfänger in separater Wertung dabei. Der glückliche Gewinner war in diesem Jahr **Hans Zelch**.

Vielen Dank an das Organisationsteam **Beppi Mayerhofer, Heinz Schlüter, Werner Laus, Angela Jasmina, Larissa** und **Rudi König** für die tolle Vorbereitung.

Weihnachtsmarkt

Wenn der Christbaum am Kirchenplatz aufgestellt wird, dann ist es wieder Zeit für den Christkindlmarkt. Hier steht die Feuerwehr seit vielen Jahren mit ihrem Glühwein vom Lagerfeuer im Mittelpunkt und aus der Hütte duftet es nach Bratwürsteln und Burgern. Die Planungen und

Vorbereitungen liefen mehrere Wochen vor dem Christkindlmarkt bereits auf Hochtouren. Am Tag vor dem eigentlichen Markt wurde das Grillfleisch gewürzt und nach Feuerwehrart eingelegt.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und viel Nebel fanden sich gegen 13 Uhr die ersten Besucher ein und ließen es sich bei Glühwein vom Feuer, Steaks, Burgern und Würstln gut gehen.

Der Besucherstrom riss bis in die Abendstunden nicht ab und die Köstlichkeiten aus der Feuerwehrgrillhütte fanden fast schon reißenden Absatz.

Nachdem sich die letzten Besucher auf den Nachhauseweg gemacht hatten, begann gegen 22 Uhr das große Abbauen. Nach und nach kehrten am Kirchenplatz wieder normale Verhältnisse ein. Das Aufräumen und große Scheuern im



Herr Franz Laschka

passives Mitglied

* 13.09.1943 † 31.01.2016

Herr Walter Hanika

passives Mitglied

* 24.09.1930 † 16.09.2016

Herr Joachim Jähnel

passives Mitglied, ehem. Zugführer

* 04.02.1963 † 23.11.2016

Wer im Gedächtnis seiner Kameraden lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist, wer vergessen wird.

Vereinsleben

Feuerwehrhaus dauerte noch bis in die Nachtstunden.

Es konnte wieder ein toller Gewinn erzielt werden, der auch gleich zur Finanzierung der Weihnachtsfeier mit einer großen Tombola verwendet wurde.

Weihnachtsfeier

Die alljährliche gemeinsame Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Gerätehaus ist der Dank an die aktiven und passiven Mitglieder der Feuerwehr für ein Jahr der Arbeit und der Aktivitäten. Auch in diesem Jahr war wieder die Zweite Bürgermeisterin **Katharina Dworzak** zu Gast und bedankte sich persönlich für die geleistete Arbeit bei allen aktiven und passiven Mitgliedern.

In der traditionellen Tombola gab es erneut viele tolle Preise zu gewinnen. An der Spritzenbar gab es noch bis spät in die Nacht bei ausgelassener Stimmung diverse alkoholfreie und alkoholische Getränke.

Gründe zum Feiern gab es 2016 genug!

Gerne sind wir auch unterwegs um zu Geburten, Hochzeiten und runden Geburtstagen zu gratulieren:

Heinz Huber zum 65.,
William Köbinger und
Werner Lechner zum 70.
und **Anton Kaltenhauser** zum 75.
Geburtstag.

Roland Habecker und seiner Frau
Antonia zur Hochzeit am 6. Februar

Andreas Wilhelm und seiner Frau
Conny zur Geburt ihrer Tochter
Paulina am 21. Mai.

Jahresabschluss mit dem Feuerwerk im Sportpark

Zu Ende geht das Jahr mit einem großen gemeindlichen Feuerwerk im Sportpark Eglfing, bei dem auch eine Brandwache der Feuerwehr Haar vor Ort ist und für die Sicherheit sorgt.

Auch hier heißt es - alle Jahre wieder - eine Gruppe zu finden, die an Silvester bereit ist, ehrenamtlich zur Sicherheit während des Feuerwerks beizutragen. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die die Brandwache für das große gemeindliche Feuerwerk übernommen haben.

Foto: Privat



Unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Haar und werden Sie förderndes Mitglied!

Der Feuerwehrverein hat sich zur Aufgabe gemacht, das Feuerwehrwesen, den Feuerschutz, die Öffentlichkeitsarbeit und die Tradition zu fördern bzw. zu erhalten. Im Fokus der Unterstützung stehen zum Beispiel:

- Unterstützung der technischen Einheit
- aktive Jugendarbeit
- Ausbildung der Einsatzkräfte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Traditionspflege
- Kameradschaftspflege
- Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren

Die Fördermitgliedschaft im Verein steht jenen offen, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen und fördern möchten. Alle Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Die Mitgliedschaft im Förderverein symbolisiert auch die Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr Haar.

Selbstverständlich werden alle fördernden Mitglieder des Vereins auf einer jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung über die geleistete Arbeit des För-

dervereins informiert. Damit der Förderverein nicht in Konflikt mit den gesetzlichen Aufgaben des Feuerschutzes gerät, handelt es sich um einen unabhängigen eingetragenen Verein (e.V.) mit eigener, vom Amtsgericht und Finanzamt anerkannter Satzung.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.,
Telefon: 089 4604900,
E-Mail: info@ff-haar.de

Über direkte Spenden freuen wir uns natürlich:

Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
Bankleitzahl: 70250150
Kontonummer: 80328388
IBAN: DE42 7025 0150 0080 3283 88
BIC: BYLADEM1KMS

Die Spendenquittung schicken wir Ihnen umgehend zu!

Bayerische Feuerwehrleistungsabzeichen



Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in Bronze (Stufe 1) und Gold/Rot (Stufe 6)

Im Jahre 1959 wurde die erste Leistungsprüfung für die Feuerwehren in Bayern eingeführt und das dazugehörige Ehrenzeichen durch das Bayerische Landesamt für Brandschutz gestiftet. Für die Feuerwehren war das der Startschuss für eine bis heute praktizierte Art, die feuerwehrspezifischen Fähigkeiten der Einsatzkräfte unter Beweis stellen zu können.

1993 wurde neben dem Leistungsabzeichen „Wasser“ bzw. „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ein weiteres Leistungsabzeichen eingeführt: „Die Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz“ (THL). Diese Erweiterung war dem sich wandelnden Einsatzschwerpunkt der Feuerwehren geschuldet, der sich von Löscheinsätzen mehr und mehr in Richtung technischer Hilfeleistungen aller Art verschoben hatte.

Die Leistungsprüfung „Wasser“ deckt den klassischen Brandfall ab. Dabei muss die Gruppe, bestehend aus neun Mann, in 300 Sekunden die Einsatzstelle absichern, Wasser aus einem Hydranten entnehmen und eine Brandbekämpfung durchführen. Hört sich einfach an? Der Teufel steckt aber im Detail, denn alle Arbeitsschritte und Ausrüs-

tingsgegenstände sind vorgeschrieben und falsche Befehle, fehlende Ausrüstung oder Zeitüberschreitungen führen zu Fehlerpunkten, die in die Gesamtbeurteilung einfließen. Weitere Aufgaben, wie Knoten vorführen, eine Saugleitung zu einem offenen Gewässer aufbauen oder die Funktion der Pumpe demonstrieren, zählen ebenfalls zu den zu absolvierenden Tätigkeiten.

Bei der Leistungsprüfung „THL“ wird ein Verkehrsunfall mit einer verletzten und hinter dem Steuer eingeklemmten Person als Übungsszenario angenommen. Auch hier gilt es, in 240 Sekunden die Unfallstelle abzusichern, Erste Hilfe zu leisten, die Geräte für die Rettung vorzubereiten, die Einsatzstelle auszuleuchten, den Brandschutz sicherzustellen und anschließend eine Personenrettung durchzuführen.

Die beiden Leistungsprüfungen bestehen aus jeweils sechs Stufen, die mit Erreichen der höheren Stufe auch höhere Anforderungen an das Wissen und Können der Teilnehmer stellt. Nach erfolgreicher Prüfung ist zwischen zwei Stufen eine Wartezeit von zwei Jahren einzuhalten, bevor man sich an das nächst höhere Level wagen kann.

Je höher die Stufe der Leistungsprüfung ist, umso umfangreicher werden - zu dem jeweils gleich bleibenden Übungsszenario - die Zusatzaufgaben der Teilnehmer. Dabei sind ausführliche Gerätekunde, Erste Hilfe, Erkennen von Hinweis- und Gefahrenkennzeichen und das Ausfüllen eines feuerwehrspezi-



Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ in Bronze (Stufe 1) und Gold/Rot (Stufe 6)

fischen Fragebogens zu absolvieren. Nachdem in der ersten Stufe jeder Teilnehmer der Gruppe vorab weiß, welche Aufgabe er zu erfüllen hat, wird die Funktion ab der zweiten Stufe ausgelost.

2016 traten bei der Feuerwehr Haar zwei Gruppen mit „Wasser“ und drei Gruppen „THL“ erfolgreich an. Außerdem legten 15 Jugendliche die Jugendleistungsprüfung ab.

Infos zu den jeweiligen Prüfungen und weitere Bilder finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.ff-haar.de

Übersicht der Leistungsabzeichen:

- Stufe 1: Bronze, verliehen für das Ablegen des Leistungsnachweises
- Stufe 2: Silber, verliehen für das Ablegen des Leistungsnachweises, dabei Funktionen in der Gruppe ausgelost
- Stufe 3: Gold, verliehen für die Wiederholung der Stufe 2
- Stufe 4: Gold/Blau, verliehen für die 2. Wiederholung der Stufe 2
- Stufe 5: Gold/Grün, verliehen für die 3. Wiederholung der Stufe 2
- Stufe 6: Gold/Rot, verliehen für die 4. Wiederholung der Stufe 2

(MF)

Saugschlauchkuppeln bei der Leistungsprüfung Wasser, Foto: FFHaar



Die Gruppe im Technischen Hilfeleistungseinsatz, Foto: FFHaar



Statistik

Einsätze im Jahr 2016

273


Brände

42

| | |
|---|----|
| - Kleinbrand | 32 |
| - Mittelbrand | 3 |
| - Großbrand | 1 |
| - Brand bei Eintreffen bereits gelöscht | 6 |



Technische Hilfeleistungen

151

| | |
|---------------------------------|----|
| - Verkehrsunfall | 1 |
| - Verkehrsunfall mit Verletzten | 16 |
| - Auslaufende Betriebsstoffe | 22 |
| - Person unter Zug | 6 |
| - Person droht zu springen | 1 |
| - Retten aus Höhen und Tiefen | 1 |
| - Wasserschaden | 11 |
| - Unwetterschaden | 2 |
| - Absturzgefährdete Teile | 1 |
| - Fenster/Türe verschalen | 2 |
| - Wohnungsöffnung | 47 |
| - Person in Aufzug | 16 |
| - Unterstützung Rettungsdienst | 13 |
| - Tierrettung | 7 |
| - Insekten | 5 |



Sonstiges

47

| | |
|---|----|
| - Sicherheitswache | 5 |
| - Erste-Hilfe | 14 |
| - Sonstige Hilfeleistungen | 16 |
| - Hilfeleistungen für die Gemeinde | 9 |
| - Hilfeleistung nicht mehr erforderlich | 3 |



Brandmeldeanlagen

25

| | |
|--|----|
| - Fehlalarm, Auslösegrund unbekannt | 5 |
| - Täuschungsalarm, Täuschung durch Staub, Dampf, o. Ä. | 19 |
| - Böswilliger Alarm | 1 |

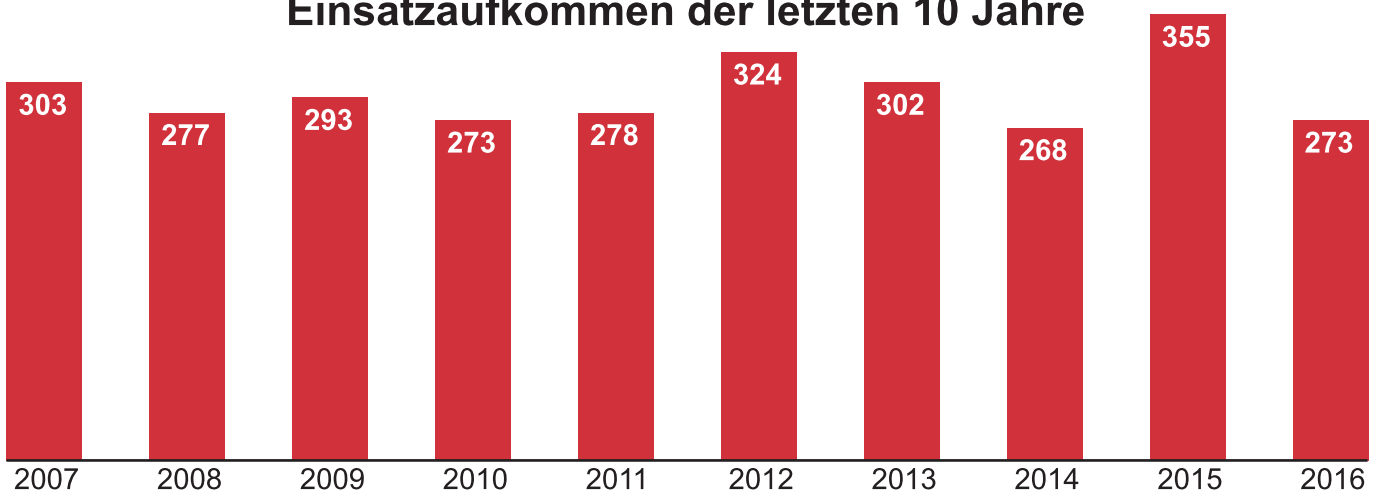


ELW Alarmer¹

8

¹ Der Einsatzleitwagen des Landkreises München dient bei Großschadensereignissen als mobile Einsatzzentrale und wird von Mitgliedern der Feuerwehr Haar zur Einsatzstelle gefahren und vor Ort zusammen mit der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL) besetzt und betrieben.

Einsatzaufkommen der letzten 10 Jahre



Mitgliederstand (31.12.2016)

117 Fördermitglieder

1 Ehrenmitglied

35 Passive Mitglieder

104 Aktive Mitglieder (davon 14 Anwärter)

Altersverteilung der aktiven Mitglieder



Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft liegt bei 30,7 Jahren

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Ihr freundlicher Familienbetrieb im Münchner Osten.

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Original Ersatzteile und Zubehör
- Reifencenter mit Radereinlagerung
- Ersatzwagen / Mietwagen
- Hol- und Bringservice
- 24 Std. -Notdienst



Autohaus Feicht GmbH

Münchner Straße 39
85540 Haar / München
Tel.: 089 453037-0

www.feicht.de

STARFACE

label

MUNICH COMPUTER SERVICE

Ihr IT-Systemhauspartner für Produktivität
 Beratung, Konzeption, Installation
 Vertrieb von ITK Hard- und Software
 Systemwartung, Betreuung
 optimal abgestimmte, stabile Netzwerke

Ihr zertifizierter Vertriebspartner für Labelwin
 DIE Branchensoftware für Betriebe der
 Haustechnik, Elektro- und Anlagenbau -
 Der perfekte Weg zur stressfreien,
 schlanken und effektiven Büroorganisation
 in der Sie gerne arbeiten.

IT mit SYSTEM Wasserburger Straße 79 (Ecke Waldstraße) 85540 Haar
 Telefon 089 / 46200316 - info@mcs-schwarz.de

www.mcs-handwerk.de
www.mcs-schwarz.de

Kostenhuber

Metzgerei - Thomas Kostenhuber - Kreuzerweg 51 - 81825 München - Telefon 089 / 421140 - Fax 4211400

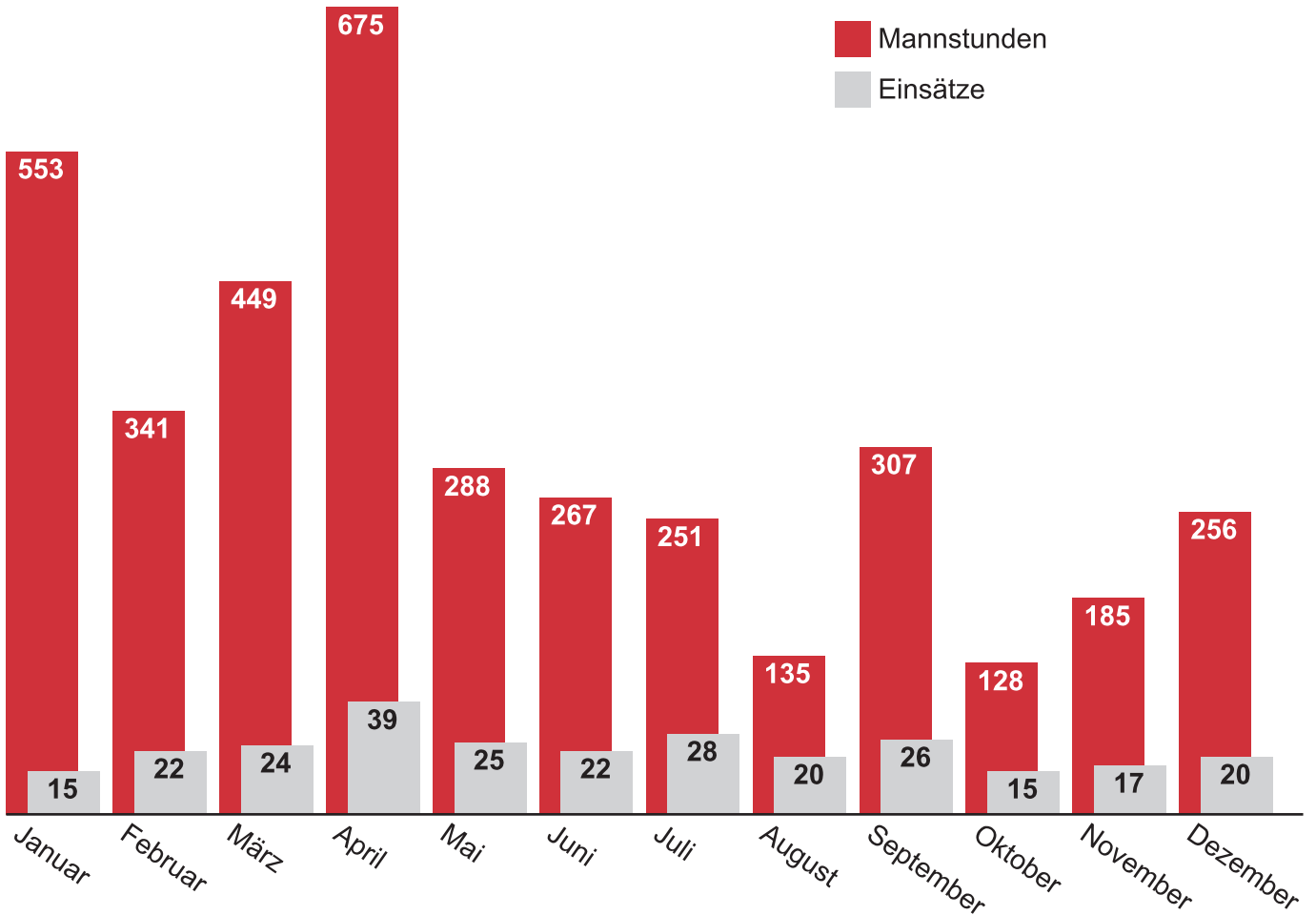
"Es ist mir nicht wuret,
 wo Ich mein Fleisch kaufte".

**METZGEREI
 PARTY-SERVICE**

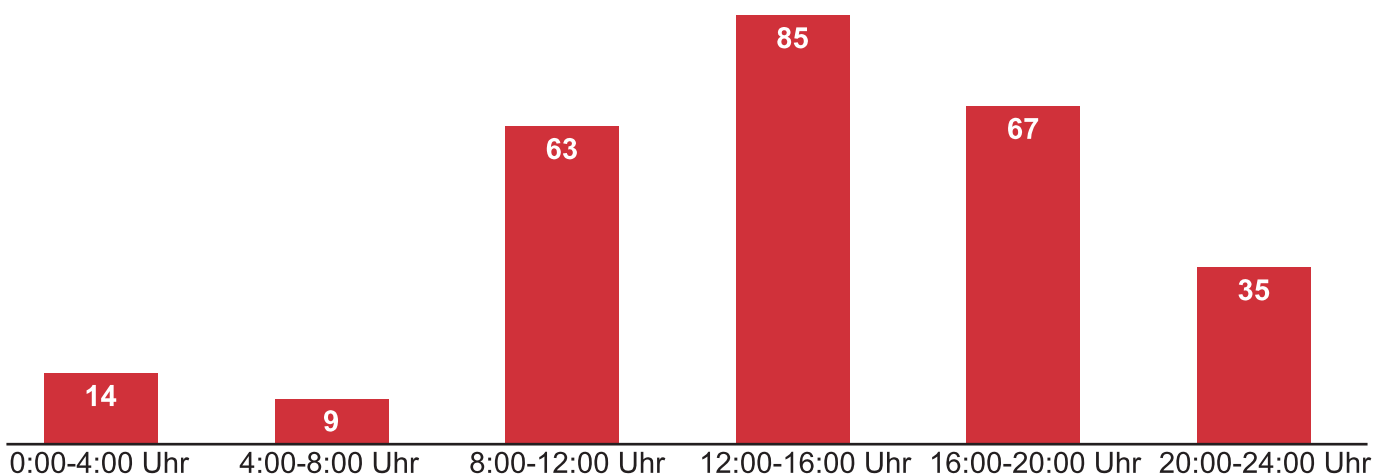
Kostenhuber

Im Mittel wurde die Feuerwehr Haar 5 Mal pro Woche alarmiert und rückte bei jedem Einsatz durchschnittlich mit 14 Feuerwehrleuten und 3 Fahrzeugen aus. Die Hilfe der Feuerwehr Haar wurde 2016 überörtlich in Grasbrunn, Putzbrunn, Vaterstetten, Weißenfeld und im Klinikgelände des Isar-Amper Klinikums benötigt. Die Kreisbrandinspektion forderte den Einsatzleitwagen (ELW) nach Harthausen, Oberschleißheim, Ottobrunn, Putzbrunn, Siegersbrunn, Taufkirchen und Unterföhring an. Insgesamt war die Feuerwehr Haar 263 Stunden im Einsatz und es wurden 3837 Mannstunden geleistet, das entspricht knapp 11 Arbeitswochen für eine Löschgruppe (= 9 Mann). 58 Verletzten konnte geholfen werden, für 14 Personen kam im Jahr 2016 leider jede Hilfe zu spät.

Geleistete Mannstunden und Einsätze der FF Haar



Zeitliche Verteilung der Einsätze



Statistik

Übungen im Jahr 2016

Jeder aktive Feuerwehrangehörige hat sich monatlich einmal zu einer Monatsübungen im Gerätehaus einzufinden. Alle Maschinisten üben zusätzlich einmal im Monat. Die Gruppe der Löschmeister trifft sich am Anfang jedes Monats, um die Zugübungen vorzubereiten, aktuelle Probleme zu besprechen und sich einsatztaktisch fortzubilden. Darüber hinaus müssen alle Atemschutzgeräteträger jährlich an mindestens zwei der angebotenen Atemschutzübungen teilnehmen. Hinzu kommen Sonderübungen, die unter anderem die Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, ABC-Zug und THW festigen. Wöchentlich donnerstags bereitet sich die Ausbildungsgruppe auf den Feuerwehralltag vor. Zusätzlich besuchen zahlreiche Feuerwehrangehörige verschiedene Lehrgänge der Landkreisausbildung sowie an den Staatlichen Bayerischen Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg.

| Übungen im Jahr 2016: | Anzahl | Stunden |
|---|--------|---------------|
| Monatsübungen | 12 | 941 |
| Maschinenübungen | 13 | 721 |
| Dienstgradübungen | 12 | 368 |
| Atemschutzübungen | 6 | 49 |
| Leistungsprüfung | 9 | 362 |
| Sonstige Übungen | 13 | 1.774 |
| Ausbildung Haar | | |
| Ausbildungsgruppe | 43 | 2.217 |
| Seiteneinsteiger | 14 | 142 |
| Ausbildungsvorbereitung | 44 | 135 |
| Ausbildung an Staatl. Feuerweherschulen | 13 | 477 |
| Lehrgänge Kreisbrandinspektion | 42 | 458 |
| Übungs- und Abnahmefahrten | 276 | 781 |
| Verbundausbildung | | |
| Truppmann Teil 2 | 5 | 25 |
| Truppführer | 5 | 37 |
| Verbundausbilderbesprechungen | 3 | 22 |
| Landkreisausbildung | | |
| Atemschutzausbildung | 30 | 220 |
| UG-ELW-ÖEL | | |
| ELW Ausbildung | 4 | 44 |
| ELW Führung | 6 | 19 |
| Vorbereitung Ersatzbeschaffung TLF16/25 | | 621 |
| Planung Umbau ELW1 | | 14 |
| Sonstige | | |
| Fachgruppe ABC | | 20 |
| Fachgruppe Atemschutz | | 96 |
| Fachgruppe Erste-Hilfe | | 75 |
| Fachgruppe Fitness | | 793 |
| Fachgruppe Maschinisten | | 108 |
| Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit & Internet | | 420 |
| Fachgruppe THL | | 93 |
| Kleiderkammer | | 90 |
| Vorbereitung Leistungsprüfungen | | 8 |
| EDV & Kommunikation | | 126 |
| Haustechnik/Funk | | 97 |
| Software Alarmvisualisierung | | 130 |
| Summe | | 11.483 |



Der Verwaltungsrat traf sich 6 Mal und leistete hierbei ca. 120 Mannstunden. Hinzu kommen weitere zahllose Stunden für Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen, Mitglieder- und Kassenverwaltung, Mitgliederwerbung, Brauchtumsförderung sowie der Kameradschaftspflege.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

(Stand 31.12.2016)

| | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| Allianz Global Investors Europe GmbH | Herr Hans Hartmann | Herr Thomas Reichel |
| Anwaltskanzlei Heigl & Hartmann | Herr Wolfgang Hillner | Herr Andreas Rieder |
| Bahnhof-Apotheke | Frau Anneliese Hintz | Herr Robert Riedl |
| BAS-Vertriebs GmbH | Frau Inge Hofmann | Herr Peter Sattlberger |
| Baugesellschaft München-Land mbH | Familie Dr. Jochen u. Christine Hopf | Herr Albert Schamberger |
| Herr Christian Belg | Frau Hannelore Hoyer | Frau Brigitte Scherer |
| Herr Hartmut Belg | Herr Artur Huber | Herr Horst Scherer |
| Frau Renate Benz | Herr Christian Jobst | Herr Jakob Schlemmer |
| Herr Oliver Bernau | Frau Christine Kaltenberger | Herr Rolf Schlosser |
| Familie Michael u. Gabriele Bernhard | Herr Wilhelm Kammerer | Familie Franz u. Eva Schmid |
| Bezirksgüterverwaltung | Herr Peter Keinberger | Herr Stefan Schmid |
| Familie Biebl | Herr Dr. Dietrich Keymer | Herr Wolfgang Schmid |
| Herr Fabian Buchwitz | Herr Dr. Josef Kleber | Frau Rosemarie Schmidt |
| Herr Dr. Walter Dieck | Frau Renate Köbinger | Frau Christine Schneider |
| Dreier GmbH & Co. Immobilien KG | Frau Gisela Kunert | Herr Martin Schölzky |
| Herr Helmut Dworzak | Frau Renate Kunert | Herr Sebastian Schöttner |
| Frau Katharina Dworzak | Herr Dieter Liebold | Herr Wolfgang Schreiner |
| Frau Regula Emminger | Michael Linner Blumen | Frau Adelheid Schulze-Sölde |
| Erbengemeinschaft Beutler/Grill | Christian Linner Gartenbau | Bestattung Schwarz GmbH |
| Frau Ingrid Fäth | Lupse Haustechnik GmbH | Frau Ulrike Schwinghammer |
| Herr Thomas Fäth | Herr Walter Maier | Herr Hans-Peter Siebler |
| Herr Richard Fechter | Familie Jörg u. Kornelia Malms | Frau Anna Späth |
| Herr Werner Flemisch | Herr Walter Meindl | Herr Alexander Steinbauer |
| Familie Melanie u. Dirk Galda | Herr Andy Menzel | Herr Hans Stießberger jun. |
| Herr Prof. Dr. Peter Paul Gantzer | Franz Mittermeier GmbH | Herr Ronald Striegl |
| Herr Uwe Gatzka | Frau Hanna Montag | Frau Brigitte Struckmeier |
| Herr Richard Gedon | Frau Isolde Moritz | Herr Franz Struger |
| Geiger Schuhe | Herr Gustav Moser | Frau Traudl Vater |
| Herr Siegfried Geissel | Frau Rosina Mühlbauer | Frau Andrea Weber |
| Herr Alexander Gerlach | Mühlhauser Quetschwerk | Herr Jürgen Weber |
| Gina's Frisierstube | Gemeinde Haar Gabriele Müller | Herr Hans Wehrberger |
| Herr Siegfried Gottswinter | Herr Rudi Paukner | Herr Dr. Alfons Weiß |
| Herr Franz Grass | Herr Werner Pfanzelt | Herr Gunnar Wiedenfels |
| Simon Gruber GmbH & Co | Herr Leo Picha | Herr Paul Wieser |
| Herr Edmond Grupp | Herr Hans-Joachim Pohl | Herr Paul Wieser jun. |
| Herr Markus Gütlein | Frau Elenore Probeck | Herr Gottfried Wilhelm |
| Familie Manuela u. Christian Habeker | Gottfried Puhlmann GmbH & Co.KG | Herr Herbert Zaus |
| Habeker Grundstücks GmbH & Co.KG | Herr Alois Rath | Helmut Zaus e.K. |
| Frau Gabriele Hartmann | Frau Hilde Rehm | Herr Dr. Alexander Zill |

Werde Mitglied

bei der Freiwilligen
Feuerwehr Haar

WENN DIE
KATASTROPHE KOMMT,
SIND WIR BEREIT.

KOMM, HILF MIT!



www.ff-haar.de/ausbildung